

BRASSCUSSION



WORKSHOP

FÜR BLECHBLÄSER UND PAUKE/SCHLAGWERK/STABSPIELE MIT INTERNATIONALEN MUSIKERINNEN DES ENSEMBLES BRASSCUSSION, ANLÄSSLICH IHRES KONZERTS AM SONNTAG, 29.09.2024 IN GÖTZENS

Samstag, 28.09.2024, 09.30 – 12.00 Uhr

Räumlichkeiten der Musikschule Innsbruck

Dozent/Innen

- **Lorenz Jansky**, Solo-Trompeter Orchester Komische Oper Berlin;
- **Mai Takeda**, Trompete, Substitut in allen Berliner Orchestern, Bachakademie Stuttgart;
- **Annegret Holjewilken**, Solo-Hornistin Filmorchester Babelsberg, Kammermusik, Alphorn;
- **Angelika Goldammer**, Wechsel-Hornistin Komische Oper Berlin, Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Kleinmachnow;
- **Andre Melo**, Solo-Posaune, Komische Oper Berlin, Substitut in internationalen Orchestern;
- **N. N.**, Bass-Posaune;
- **Conrad Süss**, Schlagwerk (Stabspiele), Substitut Staatskapelle Dresden etc., Lehrtätigkeit Musikschule Annaberg;
- **Lutz Bauer**, Schlagwerk Schlagwerk (Jazz-Schlagzeug), Ausbildung u. a. in New York City bei Joe Morello, dort Big-Band Schlagzeuger Long-Island-University Brooklyn, unterrichtet in der Musikschule Berlin;
- **Daniel Tummes**, Schlagwerk, Lehrauftrag an der „Ecole de Musique de Berlin“, Leo-Borchard Musikschule, Klassik, Improvisation, Rock, Pop, Neue Musik, Rhythmus und „Time-tuning“ für alle MusikerInnen;
- **Elina Endzele**, stellv. Solopauke Latvian Symphony Orchestra, Kremerata Baltica, Gewinnerin 2. Platz internationaler Pauken-Wettbewerb Paris;
- **Wolfram Rosenberger**, Tuba, Direktor an der Musikschule der Stadt Innsbruck

Kosten für den Workshop:

- aktive Teilnahme: € 50,00
- passive Teilnahme: € 25,00
Der Eintritt für das Konzert ist in den Workshop-Kosten inkludiert
*Bankverbindung: Verein AmusicA, Bank Austria, BIC: BKAUATWW
IBAN: AT57 1200 0100 0390 3639*
- Für SchülerInnen der Musikschule Innsbruck ist die Teilnahme am Workshop kostenlos.
Konzertkosten für SchülerInnen der Musikschule Innsbruck: € 5,00
- Tickets für das Konzert werden vor Ort beim Workshop ausgegeben.

Anmeldungen:

Anmeldefrist: Mittwoch, 25.09.2024 unter post.musikschule@innsbruck.gv.at

Bitte bei der Anmeldung unter **post.musikschule@innsbruck.gv.at** folgende Punkte angeben:

- Teilnahme: aktiv: Angabe Wunschreferent/in (Wechsel in der Pause möglich), passiv: Wechsel jederzeit möglich.
- Niveau (Bronze/Silber/Gold/StudentIn)
- Instrument
- Alter
- Handynummer/Telefonnummer

Organisation: MMag. Dr. Wolfram Rosenberger / Reinhard Toriser

BRASSCUSSION – ein Projekt von Reinhard Toriser – erlebte sein Debüt bei der Greifswalder Bachwoche 2008. Damals musizierte ein großes Ensemble mit 10 Schlagzeugern und 8 Blechbläsern ein extravagantes Konzert mit einem farbenreichen und sehr gemischten Programm, das sich sowohl im Freien, in einer Kirche, als auch an jedem anderen Ort aufführen lässt.

Im Rahmen der Reihe „Neue Sakrale Musik“ – Avantgarde & Zeitgeist 2024 präsentiert das Ensemble BRASSCUSSION unter dem Titel „**Urlicht**“ am Sonntag, 29.09.2024 um 19.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Götzens mit 11 Blechbläsern, 5 Schlagwerkern, Mezzosopran und Orgel ebenfalls wieder ein buntes und facettenreiches Programm.

BRASSCUSSION

KONZERT

Sonntag, 29.09.2024

19.00 Uhr

Wallfahrtskirche Götzens (Peter & Paul)

Kirchplatz, 6091 Götzens

Programm

Immanuel Musäus
(*1968)

Seikilos Variationen
(österreichische. Uraufführung)

Gustav Holst
(1874-1934)

Die Planeten
- **Mars**

Richard Wagner
(1813-1883)

**Elsas Procession zur Kathedrale aus
der Oper Lohengrin**

Daniel Tummes
(*1968)

Nordlicht
(Percussion-Ensemble)

Gustav Holst
(1874-1934)

Die Planeten
- **Jupiter**

Steve Reich
(*1936)

Six Marimbas
(Percussion-Ensemble)

Gustav Mahler
(1860-1911)

2. Symphonie „Auferstehung“
Urlicht und Auszüge aus dem Finale

BRASSCUSSION

Ensemble mit 11 Blechbläsern, 5 Schlagwerkern Mezzosopran und Orgel

Trompete:	Lorenz Jansky, Mai Takeda, Valentin Fischer, Hagai Rozenberg
Horn:	Annegret Holjewilken, Angelika Goldammer
Posaune:	Andre Melo, Bernardo Ferreira, N. N. (Bass-Posaune)
Euphonium:	Louise Oakes
Tuba:	Wolfram Rosenberger
Schlagwerk:	Elina Endzele, Daniel Tummes, Conrad Süß, Lutz Bauer, Martin Köhler
Mezzosopran:	Marlene Lichtenberg
Orgel:	Ruth Spitzenberger
Gesamtleitung:	Reinhard Toriser

Reinhard Toriser, geboren 1966 in Spittal/Drau in Österreich, studierte am Kärntner Landeskonservatorium klassisches Schlagwerk und Jazzschlagzeug, an der Hochschule Mozarteum in Salzburg und schloss seine Studien mit dem Meisterklassendiplom an der Hochschule für Musik in München ab. In Salzburg gehörte er kammermusikalischen Projekten, dem Mozarteum Orchester Salzburg und der Camerata Academica unter der Leitung von Sándor Végh an. 1991/92 Solopauker und Schlagzeuger des Staatlichen Orchester Sachsen/Chemnitz, 1992 Engagement als 1. Solo-Pauker im Orchester der Komischen Oper Berlin und 1. Schlagzeuger von 1995-2006 im Ensemble für Neue Musik „United Berlin“.

Tätigkeit als Dozent bei internationalen Orchesterkursen, gefragter Juror bei internationalen Wettbewerben und solistische Arbeit u. a. in einem festen Duo für Orgel und Schlagwerk, Schlagwerk und Viola sowie mit verschiedenen Orchestern. Meinrad Schmitt aus München komponierte für ihn „Rota temporis“ für Schlagwerk-Solo und Orchester, das er mehrfach mit der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin und dem Philharmonischen Orchester Regensburg aufgeführt hat.

Reinhard Toriser gründete 2008 das Ensemble BRASSCUSSION, ein Projekt für großes Blechbläser- und Schlagwerkensemble. Das Ensemble spielte seither viele Konzerte im In- und Ausland.

Zahlreiche Ehrungen: Goess-Förderungspreis für Musik, Leistungsstipendium der Hochschule Mozarteum, Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung Österreichs und Kärntner Förderungspreis für Musik. Rundfunk- und CD-Aufnahmen dokumentieren die Breite seines Repertoires.